

3. Vierteljahr / Woche 07.09. – 13.09.2014

## 11 / Der schönste Tag der Woche

### Der Sabbat | Die Heiligung des Sabbats

#### ➤ Fokus

Jesus lehrte, dass der Sabbat ein Tag voller Freude sein soll.

#### ➤ Bibel

- Markus 2,27

#### ➤ Infos

Für kaum einen Adventisten wird es eine Frage sein, ob der Sabbat der Tag ist, den man heiligen soll. „Das vierte Gebot in Gottes unwandelbarem Gesetz gebietet die Heiligung des siebenten Tages der Woche als Tag der Ruhe, der Anbetung und des Dienens, so wie es uns Jesus Christus, der Herr des Sabbats, gelehrt und vorgelebt hat. Der Sabbat ist ein Tag froher Gemeinschaft – mit Gott und untereinander.“ (aus: Glaubenspunkt 20 der Siebenten-Tags-Adventisten)

Doch wie ist der Sabbat zu heiligen, wie zu gestalten? Darüber gibt es viele Diskussionen. Jesus selbst hat den Sabbat zu einem Tag der Freude gemacht. Ihm geht es nicht um kleinliche Vorschriften oder Listen, die abgehakt werden müssen. Er zeigt deutlich, dass der Sabbat für uns, für den anderen und für unsere Gemeinschaft mit Gott gemacht wurde. Es soll ein Tag der Freude sein und nicht ein Tag, von dem man hofft, dass er schnell vorbeigeht. Manchmal wäre es sicher leichter, wenn Jesus eine Liste hinterlassen hätte, was alles am Sabbat erwünscht und was verboten ist. Dann bräuchten wir uns keine Gedanken mehr zu machen. Aber Jesus sagt, dass dieser Tag für uns gemacht wurde. Folglich müssen wir ihn auch selbst gestalten. Daraus resultiert, dass jeder den Sabbat individuell heiligen und gestalten kann und darf, damit es für ihn der schönste Tag der Woche wird.

#### ➤ Thema

##### • Der schönste Tag

- Welcher Tag der Woche ist für dich der schönste? Warum?
- Wie muss so ein Tag beschaffen sein, damit er diesen Titel verdient?
- Wie müsste entsprechend dein „Schönster-Tag-Sabbat“ aussehen?

- Ist die derzeitige Sabbatrealität weg von deinem Wunsch? Wenn ja: Was kannst du tun, damit er der schönste Tag der Woche wird?
- Wenn er schon der schönste Tag ist: Wie könnte das evtl. noch optimiert werden?

##### • Ein Tag für uns – für andere – für Gott

- Wo und wie ist der Sabbat für dich und dein Wohlbefinden da? Was tust du an diesem Tag für dich?
- Wo und wie ist der Sabbat ein Tag, an dem du für andere da sein kannst oder ein Tag, den du mit anderen genießen kannst?
- Wo und wie ist der Sabbat ein Tag, den du mit Gott verbringst?

##### • Ein individueller Sabbat

- Lies Markus 2,27. Was bedeutet es dir, dass der Sabbat für dich gemacht wurde?
- Lies noch einmal die „Infos“. Kannst du zustimmen, wenn dort von einem individuellen Sabbat die Rede ist? Was könnte damit gemeint sein?
- Ist das theologisch überhaupt haltbar? Hat Gott nicht den Sabbat auch als verbindendes Mittel für seine Nachfolger geschaffen, wo es klare Regeln geben sollte?
- Wie könnte das mit der Individualität in der Praxis aussehen? Was ist verbindlich – was nicht?

Ein Beispiel: Eine Frau genießt es, am Sabbat zu stricken, weil sie dabei gut entspannen und nachdenken kann. Eine Schwester aus der Gemeinde bekommt das mit und meint, Stricken sei doch keine Sabbatbeschäftigung.

- Was denkst du? Wer hat Recht? Die Strickerin – die andere? Könnten vielleicht beide Recht haben? Ist das überhaupt möglich?
- Findest du ähnliche Beispiele? Tauscht euch am Sabbat darüber aus!
- Wo liegen die Gefahren der Sabbatheiligung? Lies dazu den letzten Abschnitt auf S. 134 der Studienanleitung Standardausgabe. Wann steht man in der Gefahr, den Sabbat gesetzlich zu halten? Wann steht man andererseits in der Gefahr, Gott am Sabbat aus den Augen zu verlieren?

Schau dir an, wie eine Gruppe jüdischer Jugendlicher den **Sabbatanfang** feiert. Kommen dir dabei Ideen, was du am nächsten Sabbat tun könntest?

#### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Kann der Sabbat so individuell sein, dass der eine denkt, es ist falsch, was der andere macht, während es für diesen genau richtig ist?“